

Dr. Brackmann 305

26. Februar 1941.

Universitätsprofessor
Dr. A. Brackmann

Berlin-D... 98/41 ST/H
Gaystr. ... Dezember 1940

An den
Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger
Weimar.

Sehr verehrlicher Verlag!

Mit dem Abdruck des Aufrufs betr. Herder-Briefe bin ich einverstanden, sofern deutlich zum Ausdruck kommt, daß er nicht zum eigentlichen Inhalt der Zeitschrift gehört, da das "Deutsche Archiv" mit Herder eigentlich kaum etwas zu tun hat. Außerdem nehme ich an, daß der Abdruck nicht zu Lasten des Umfangs der Zeitschrift geht.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß der Satz der Brackmannschen Abhandlungen bisher so langsam vorwärtsgekommen ist, daß ein rechtzeitiges Fertigwerden nur möglich erscheint, wenn künftig etwa 2 1/2 - 3 Bogen wöchentlich geliefert werden. Herr Dr. Flügge hatte bereits von Ihnen gehört, daß das Tempo jetzt gesteigert werden soll. Ich möchte auch meinerseits dringend darum bitten.

7. April 1941.

122/41 ST/H

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger
Weimar
Meyerstr. 50 a

Sehr geehrte Herren!

Wie ich eben bemerke, hat die Druckerei versehentlich auf den Fahnen 268 ff., 87 ff., 333 ff., 353 ff., 366 ff., der Brackmann-Aufsätze für Zitate, z.T. auch für fremdsprachliche Büchertitel Kursivdruck verwandt, während das im übrigen nicht der Fall ist (nur auf F.119 finde ich es nochmals). Diese Ungleichmäßigkeit müßte doch unbedingt noch beseitigt werden.

Heil Hitler!

h